

Wie gelingt Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderung

ecoversum – Netzwerk für
nachhaltiges wirtschaften
Dr.ⁱⁿ Karin Dullnig

Lannach, 14.10.2015 – Infotag für Gemeindefunktionäre

Einflussfaktoren auf das Verhalten

Kontext

Rahmenbedingungen

Motivation
Vor-, Nachteile
persönliche Werte

Verhalten

Gewohnheit



Die Erlebnisgesellschaft in Österreich

Niveaumilieu



Ordnung
(älter)

„Komplexität“

Selbstverwirklichungsmilieu



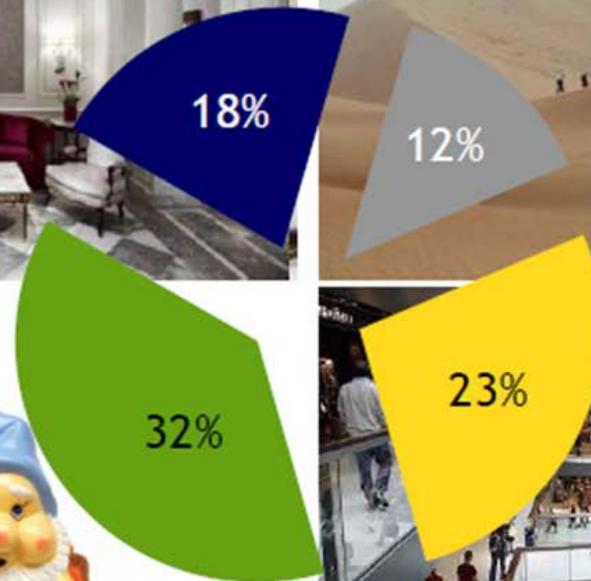
Spontaneität
(jünger)



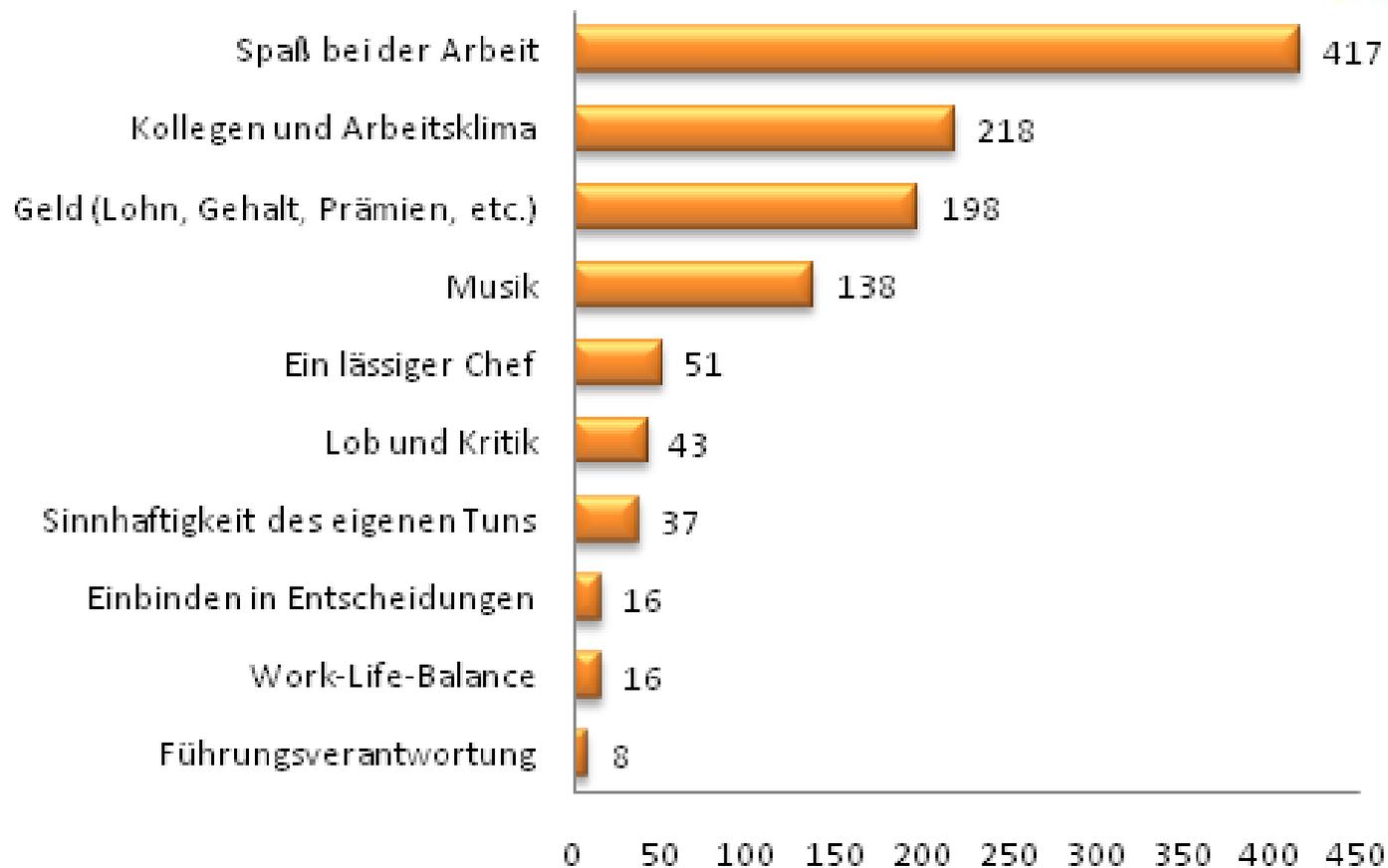
Harmoniemilieu

„Einfachheit“

Unterhaltungsmilieu



Was motiviert – Geld oder Liebe?



Quelle: hafawo-facebook Umfrage, 2013

Bewusstseinsbildung mit Spaß

Andere Ansätze:



- Unterhaltend
- neugierig machen
- unerschwellig Info transportieren
- ruhig mit den üblichen "Öko-Klischees" brechen
z.B.: ARA Serie Palfader erklärt



- Menschen spielen gerne
z.B.: fun theory



Horroszenarien schockieren und blockieren



Den sorgsamem Umgang mit der belebten und unbelebten Natur **in den Köpfen zu verankern** ist das eine.

Bewusstseinsbildung muss:
-es in die "Herzen" zu bringen

**Nur dann leben und handeln
Menschen
danach.**

